

1./7. Tilg. ab 1914 durch jährl. Auslos. von 2% des urspr. Anleihebetrages nebst ersparte Zs. im April auf 1./7. (zuerst 1914); ab 1914 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6monat. Frist vorbehalten. Eine hypoth. Sicherheit wurde nicht bestellt. Der Erlös der Anleihe diente zur Tilg. der Bankschuld der Geraer Strassenbahn. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke in 10 J. (F.). Zahlstellen: Ges.-Kasse; Dresden: Philipp Elimeyer. Kurs: Aufgelegt am 12./5. 1910 M. 550 000 zu 101.50%. Der ganze Betrag wurde zur Notiz an der Dresdner Börse zugel.; erster Kurs am 5./7. 1910: 102.25%. Ult. 1910—1913: 101.60, 102.75, 100.50, 98.50%.

M. 500 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. von 1913, Stücke à M. 1000 u. 500, rückzahlbar zu 103%, aber nicht vor 1920. Zs. 1./4. u. 1./10. Keine hypoth. Sicherheit. Zahlst. wie bei Anleihe I. Die Einführ. an der Dresdner Börse erfolgte im Dez. 1913. Kurs Ende 1913: 99%. Aufgelegt am 14./6. 1913 zu 98.80%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., bis zu 10% des A.-K., Dotation des Ern.-F. u. des Amort.-F., an Vorst. die vertragsm. Tant., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einem Fixum von M. 3000).

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Bahnkörper 714 600, Stromzuführung 132 400, Wagen 539 200, Kto alte Kraftstation 85 374, Werkzeuge 20 000, Gebäude I 72 000, do. II 48 300, do. III 5200, Kto Linie Südvorstadt 74 046, Neubau-Kto 4920, Material. 27 323, Uniformen 1, Inventar u. Utensil. 1, Kraftwagen 6000, Effekten 3 147 346, Kassa 6195, Versich. 2200, Debit. 1 488 398. — Passiva: A.-K. 2 750 000, R.-F. 750 000 (Rüchl. 38 315), Spez.-R.-F. 325 000, Anleihe von 1910 1 000 000, do. von 1913 500 000, Ern.-F. 300 000, Amort.-F. 246 000, Haftpflicht-Rückstell.-Kto 14 240, Beamten-Unterst.-F. 17 390 (Rüchl. 5000), Talonsteuer-Res. 15 750 (Rüchl. 3500), Anleihe-Zs. 13 488, Kredit. 25 094, Div. 285 000, Tant. an Vorst. 9316, do. an A.-R. 25 163, Vortrag 97 062. Sa. M. 6 373 506.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebsausgaben 415 781, Zs. 15 231 Anleihe-Disagio-Kto, Abschreib. 140 769, Reingewinn 463 358. — Kredit: Vortrag 65 589, Einnahme 830 622, Effekten-Ertragnis 138 928. Sa. M. 1 035 140.

**Kurs:** Aktien: Ende 1895—1901: 120, 90, 64, 50, 67, 70, 17 $\frac{1}{2}$ %. Em.-Kurs 1./11. 1895: 128%. — Die abgest. Aktien wurden 14./8. 1902 zugelassen. Erster Kurs 25./8. 1902: 78%. Ende 1902—1913: 94.90, 127.10, 137.50, 131, 149.25, 147, 155.20, 175, 197, 202.75, 194.50, 185.50%. Die M. 750 000 neuen Aktien von 1910 u. die M. 250 000 von 1911 wurden 1910 bzw. 1911 zugelassen. Notiert in Dresden.

**Dividenden:** 1895—1900: 4, 2, 1, 1, 2 $\frac{1}{2}$ , 3%; abgest. Aktien 1901—1913: 0, 5, 6, 6 $\frac{1}{2}$ , 6 $\frac{1}{2}$ , 8, 9, 9 $\frac{1}{2}$ , 10, 10 $\frac{1}{2}$ , 11, 12, 12%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Ing. J. Wüllenweber. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Herm. Böhler, Plauen; Stellv. Bankier Adolf Paderstein, Dir. Dr. Alfred Stössel, Dresden; Bank-Dir. J. O. Frankenberg, Greiz; Dir. M. Hagemeyer, Barmen.

**Prokuristen:** Arthur Conrad, Carl Rossinsky, Friedr. Petersen.

**Zahlstellen:** Plauen i. V.: Dresdner Bank; Dresden: Philipp Elimeyer; Leipzig: Hammer & Schmidt.

## Schlesische Kleinbahn-Aktiengesellschaft in Kattowitz O.-S.

**Gegründet:** 7./7. 1899 (eingetr. 1./8. 1899) in Berlin. Gründer siehe Jahrg. 1900/1901. Die G.-V. v. 7./11. 1902 beschloss, den Sitz der Ges. nach Beuthen O.-S. zu verlegen, die G.-V. v. 29./12. 1903 verfügte Verlegung nach Kattowitz. Die G.-V. v. 7./11. 1902 genehmigte ferner ein Übereinkommen mit der Oberschlesischen Kleinbahnen- und Elektrizitäts-A.-G., sowie mit der Oberschlesischen Dampfstrassenbahn-Ges. m. b. H. (siehe beide Ges. unten), betr. die Übernahme des Betriebes u. der Verwaltung derselben. Auch trat eine Personalunion des Vorstandes u. des A.-R. aller drei Ges. ein. Die vollständige Fusionierung der drei Gesellschaften ist in Aussicht genommen. Die Schlesische Kleinbahn-A.-G. übernahm auf Grund des Pachtvertrags mit den beiden genannten Ges. den Betrieb der denselben gehörigen Linien v. 1./1. 1903 auf unbestimmte Zeit. Alle Einnahmen gehen an die Ges., welche sämtl. Unk. einschl. der Kosten der Geschäftsverwaltung u. der Schuldzinsen zu tragen hat. Die Ges. hat ferner etwaige Verluste zu tragen; ebenso fallen ihr die erzielten Überschüsse zu. Demgemäss sind in dem Gewinn- und Verlustkto der beiden Neben-Ges. weder im Debet noch im Kredit Ausgaben bzw. Einnahmen zu beziffern. Die Oberschles. Dampfstrassenbahn-Ges. m. b. H. verpflichtet sich überdies, aus dem ihr von dem früheren Betriebspächter gestellten Betriebsgarantie-F. die zur Ergänzung der Betriebsergebnisse auf ihren Linien angeforderten Beträge der Ges. zur Verf. zu stellen. Jedem Teil steht jährl. Kündig. des Vertrags zu.

**Zweck:** Erwerb, Bau und Betrieb von Bahnen jeder Art, insbes. von elektr. Kleinbahnen, desgleichen der Erwerb von Eisenbahnwerten, sowie die Förderung des Eisenbahnverkehrs innerhalb der Provinz Schlesien und der benachbarten Gebiete, auch Betrieb bestehender Bahnen u. anderer öffentlicher Verkehrsanlagen f. Rechnung Anderer.

Die Ges. ist berechtigt, Oblig. auszugeben und zwar in einem Betrage, welcher nicht grösser sein darf, als der Betrag des jeweiligen A.-K., das bei der Emiss. von Anleihe I u. II noch M. 16 000 000 betrug.